

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2010-05-18

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: 545 2966

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

00444/2010

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Kennzeichnung des kombinierten Rad- und Fußweges Werderstraße im Touristenbereich zwischen Schloss und Marstall

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin veranlasst eine geeignete Kennzeichnung des kombinierten Rad-/Fußweges Werderstraße im Bereich der Haltezone für Reisebusse (Schlossbrücke / Weiße Flotte bis Marstall), um das vorhandene Gefährdungspotential bei gemeinsamer Nutzung des Fußweges zwischen Fußgängern und Radfahrern zu entschärfen. Sofern technisch machbar, ist eine Markierung des Bodenbelages zu wählen.

Begründung

Im bezeichneten Bereich, der auch als Haltezone für die Reisebusse genutzt wird, existiert keine Kennzeichnung von Nutzungsbereichen für Radfahrer und Fußgänger. Aus- oder einsteigende Touristengruppen oder auch flanierende Fußgänger begegnen zwangsweise Radfahrern, ohne das erkennbar ist, dass Radfahren hier grundsätzlich zugelassen ist. Häufig kommt es hierdurch zu Auseinandersetzungen und Missverständnissen. Grundsätzlich kann die Situation nur durch gegenseitige Rücksichtnahme gelöst werden. Eine eindeutige Auszeichnung der Nutzungsbereiche in diesem Bereich würde jedoch Klarheit für beide Parteien schaffen und den Konflikt entschärfen.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender